



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Bauconstructions-Vorlagen der Baugewerkschule zu Höxter

Zimmerconstructions

Zimmerconstructions

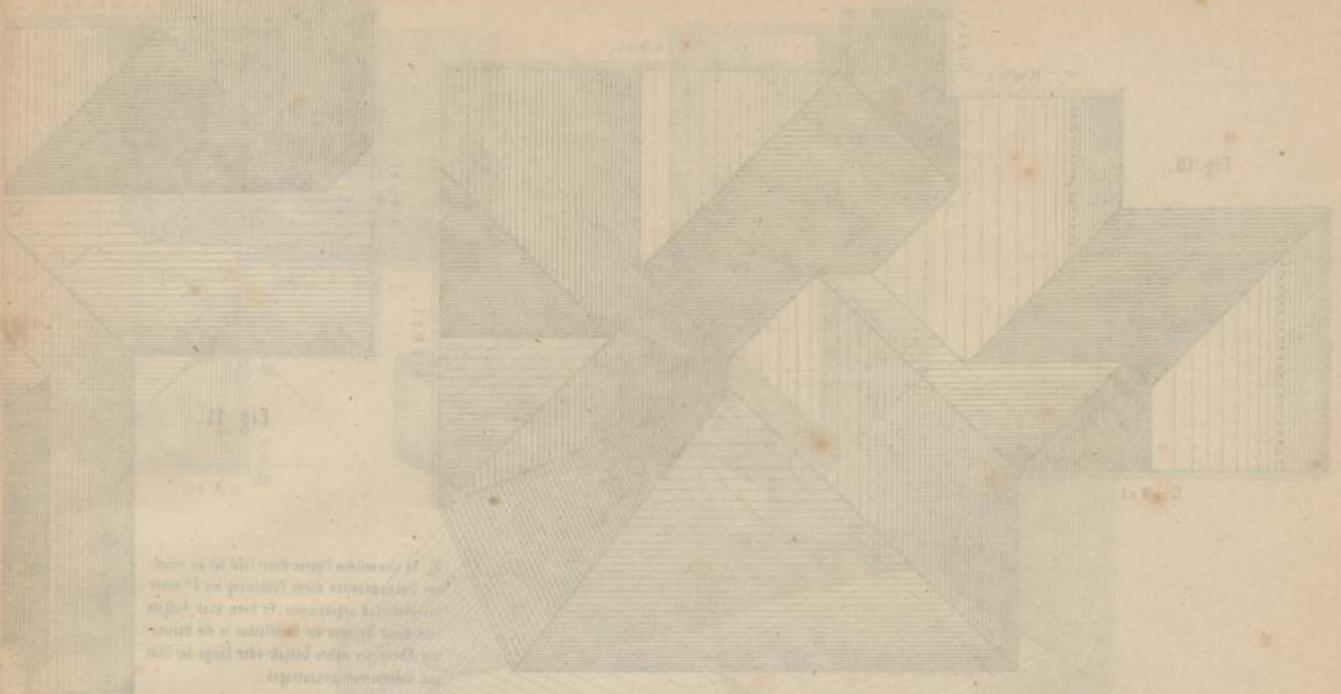
Möllinger, Karl

[Höxter], 1867

Tafel III. Ausmittlung verschieden hoher Dachflächen mit unregelmässigen Grundfiguren.

urn:nbn:de:hbz:466:1-15428

mit unregelmäßigen



Die Ebene des Daches ist in Fig. 11 in 12 Theile getheilt worden, die durch die Buchstaben A bis L bezeichnet sind. Die Ebene des Fußbodens ist in 12 Theile getheilt worden, die durch die Buchstaben a bis l bezeichnet sind. Die Ebene der Mauer ist in 12 Theile getheilt worden, die durch die Buchstaben m bis t bezeichnet sind. Die Ebene der Decke ist in 12 Theile getheilt worden, die durch die Buchstaben u bis x bezeichnet sind.

Die Ebene des Daches ist in Fig. 11 in 12 Theile getheilt worden, die durch die Buchstaben A bis L bezeichnet sind. Die Ebene des Fußbodens ist in 12 Theile getheilt worden, die durch die Buchstaben a bis l bezeichnet sind. Die Ebene der Mauer ist in 12 Theile getheilt worden, die durch die Buchstaben m bis t bezeichnet sind. Die Ebene der Decke ist in 12 Theile getheilt worden, die durch die Buchstaben u bis x bezeichnet sind.

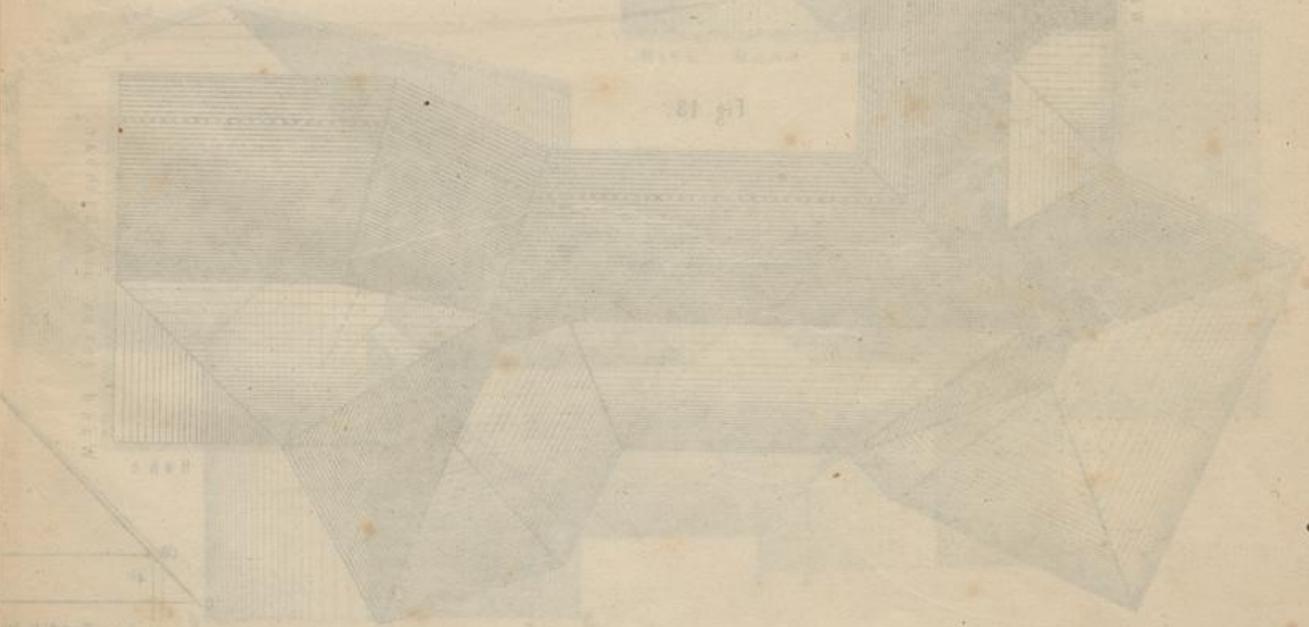


Fig. 12

Fig. 12

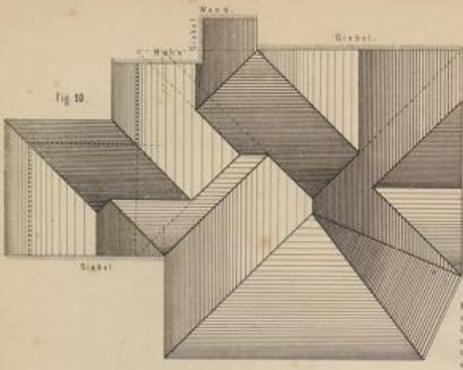


Fig. 10.

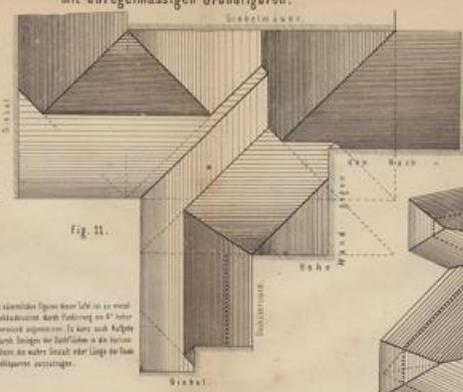


Fig. 11.

W. In ähnlicher Weise kann Tafel III. in Form von Deckenkonstruktion durch Fortsetzung von 4' hinter Schieberstand genommen. Es kann auch möglich sein durch Verschiebung der Schieber in die horizontale Ebene die wahre Gestalt oder Länge der Decken- und Kämpfer zu bestimmen.

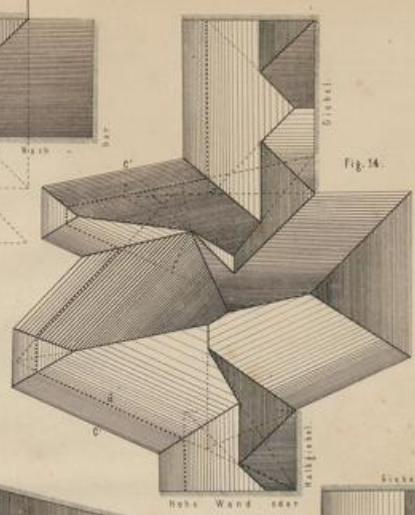


Fig. 14.

Anmerkung: Für die Fig. 10 bis 14 sind die Höhen der Giebel und die Länge der Kämpfer mit Hilfe von Hilfskonstruktionen zu finden, von 1. die Wände gleichmäßig abzulesen und 2. die das von 1. abzuheben über den Schieber anderen Giebel die Länge der Kämpfer zu erhalten. Für die unregelmässige Form der Giebel ist die Länge der Kämpfer zu bestimmen, indem man die Punkte oder Linie von 1. in der Höhe der Kämpfer durch die Höhe der Giebel durchträgt und von 2. auf diese Weise die Ausrichtung der Kämpfer anzeigt. Wenn die Kämpfer nicht gleichmäßig sind, sondern sich in der Länge unterscheiden, so sind die Kämpfer in der Höhe der Giebel durchträgt und von 2. auf diese Weise die Ausrichtung der Kämpfer anzeigt. Wenn die Kämpfer nicht gleichmäßig sind, sondern sich in der Länge unterscheiden, so sind die Kämpfer in der Höhe der Giebel durchträgt und von 2. auf diese Weise die Ausrichtung der Kämpfer anzeigt.

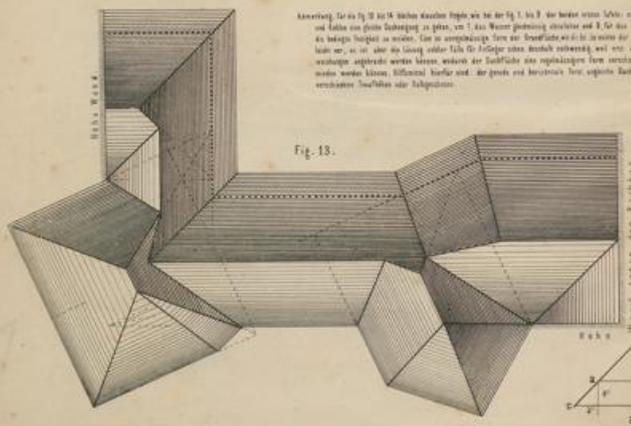


Fig. 13.



130. Prof. v. Carl Ritter, Gera.

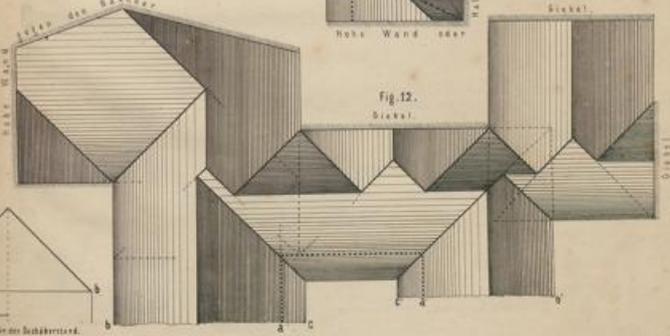


Fig. 12.

